6 Kreisrekorde (und sechs Medaillen) für Athleten bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften in Erfurt

Mit herausragenden Leistungen kehren die Aktiven von den Deutschen Senioren-Meisterschaften aus Erfurt zurück. Wie von Teilnehmern berichtet wird, scheint Erfurt der einzige Ort in Deutschland gewesen zu sein, der an allen drei Tagen ohne Regen auskam und somit beste Wettkampfbedingungen bot.

Sechs Kreisrekorde und sechs Medaillen sind dafür ein eindrucksvoller Beleg. Monika Sawade von der SpVgg Lülsdorf-Ranzel ließ im Stabhochsprung der W40 keine Chance und holte sich mit einer übersprungenen Höhe von 2,50m nach 2004 zum zweiten Mal den Titel. Dabei steigerte sie ihren eigenen Kreisrekord zwei Mal.

Nicht minder erfolgreich, allerdings verteilt auf zwei Disziplinen war Norbert Euskirchen von der Troisdorfer LG (TLG). Den ersten Kreisrekord erzielte er als Viertplatzierter im Dreisprung M55 mit 10,77m, den zweiten stellte er dann im Weitsprung mit einer Weite von 5,21m auf, wobei er dort mit dem dritten Platz die Bronzemedaille Im Stabhochsprung wurde Euskirchen ferner mit einer Höhe von 3,15m Vierter. Ebenfalls mit Kreisrekorden in zwei Disziplinen kann Dr. Sigurd van Riesen von der TLG für sich reklamieren, zum einen als Viertplatzierter über 100m M70 mit einer Zeit von 13,87s, zum anderen als Fünftplatzierter über 200m in 29,59s. Auch Mathias Hörmann, ebenfalls von der TLG, kehrt mit einem Kreisrekord zurück. Diesen stellte er als Viertplazierter mit 3,0m im Stabhochsprung M60 auf. Im Weitsprung erlangte Hörmann mit einer Weite von 4,50m zudem ebenfalls die Bronzemedaille.

Eine Silbermedaille erwarf sich Winfried Marx vom LAZ Puma Rhein-Sieg im Speerwerfen M65 mit einer Weite von 43,12m. Bis zum letzten Durchgang hatte er sogar in Führung gelegen, wurde dann aber von Helmut Hessert vom TSV Schott Mainz abgefangen, der das Sportgerät dann noch knapp 80 Zentimeter weiter warf (43,90m). Eine Bronzemedaille sicherte sich Thorsten Poschwatta über 400m-Hürden M50 in einer Zeit von 69,71s.

Im Kugelstoßen der Frauen W50 stieß Brigitte Brunner (TLG) ihr Sportgerät auf eine Weite von 10,91m und belegte damit Rang vier, im Weitsprung M45 sprang ihr Vereinskamerad Mark Neusser eine Weite von 5,57m und kam damit auf Platz fünf, im Hochsprung belegte Neusser mit einer übersprungenen Höhe von 1,60m Rang acht. Gunther Nonnenbruch, ein weiterer Vereinskamerad aus der TLG, warf im Kugelstoßen der M50 das Gerät auf 9,90m und belegte damit ebenso Rang acht. Hennig Böhm vom SSF Bonn belegte über 100m der M35 in 11,97s den fünften und über die doppelte Distanz in 24,67s den vierten Rang.